

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 65.

Mittwoch 14. August 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 10. Juli. — Baubewegung vom 10. bis 13. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. Juli 1929.

Vorsitzender: G. R. Grolig.

Amtsf. St. R.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof, die G. Me. Bock, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Körber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötisch, Merbaul, Preyer, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmanneder und Reutterer, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch, Ob. Stadt- bau R. Ing. Baumann und Marktamt. Dior. Winkler. Beigezogen: Mag. R. Höblinger.

Schriftführer: Verw. Ob. R. R. M u d.

Berichterstatter St. R. Kofrda:

(Z. 536, M. Abt. 42, 1814.) Der § 2 der Fischereiordnung für die Ausübung der Fischerei in dem der Gemeinde Wien zugewiesenen Reviere (Donaukanal vom Rusdorfer Sporn bis zur Staatseisenbahnbrücke und Wienfluß von seiner Ausmündung bis zur Stubentorbrücke) wird abgeändert wie folgt: Fischereibewilligungen zur Ausübung der Angelfischerei werden an im Besitze von Fischerbücheln befindliche vertrauenswürdige Personen auf Jahresdauer, und zwar vom Tage der Ausstellung an gerechnet, vom Wiener Magistrat ausgestellt. Für diese Bewilligung ist der Betrag von 1 S für einen Angelhaken, für jeden weiteren Angelhaken der Betrag von 80 g zu entrichten. Der Magistrat ist berechtigt, derartige Ansuchen abzulehnen.

(Z. 576, M. Abt. 45, Tr. 92.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf des Hauses 2. Ausstellungsstraße 65, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 50.356 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.232.548 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 579, M. Abt. 45, Tr. 91.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften des Grundbuches Leopoldstadt, Einl.-Z. 2038, 2108 und 2112 mit den Häusern 2. Taborstraße 82 und Am Tabor 3, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 111.449 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.526.969 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene

Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 581, M. Abt. 45, S. M. 9288/28.) 1. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die durch die Beteiligung des Wiener Rathauskellerbetriebes an der Wiener Herbstmesse 1928 sowie die durch andere Bedürfnisse für diesen Betrieb sich ergebenden Mehrerfordernisse pro 1928 im Betrage von 7740.28 S. 2. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Ansätze pro 1928 der nachstehend genannten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 51 „Rathauskeller“, und zwar der Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ um 2928.29, der Kreditpost 1 b „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ um 869.98, der Kreditpost 2 d „Sonstige Betriebsausgaben“ um 3834.23 S und der Kreditpost 2 g „Inventarerhaltung und Ergänzung“ um 107.78 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse für die Kreditposten demnach 24.778.29 S, 25.19.90 S, 8734.23 S, beziehungsweise 12.707.78 S betragen. Von diesen Mehrerfordernissen finden das erste in der Minderausgabe auf Ausgabspost 2 f „Gebäudeerhaltung“ und die drei letzten in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 2 „Verschiedene Einnahmen“ desgleichen Sondervoranschlages ihre materielle Deckung.

(Z. 585, M. Abt. 45, Tr. 1376/28.) Die Gemeinde Wien schließt mit Josef Bayer, beziehungsweise Adalbert und Beatrix Sikora folgendes Uebereinkommen: Zur Ergänzung der im Plane des Ing. Egon Magyar vom 15. Mai 1927, Z. 496 als prov. Kat.-Parz. 355/1 und 355/2 bezeichneten Baustellen 1 und 2 (rot) in Einl.-Z. 846, Breitensee, und zum Zwecke der Ermöglichung der Verbauung derselben überläßt die Gemeinde Wien dem Josef Bayer, beziehungsweise Adalbert und Beatrix Sikora die im genannten Plane mit den Buchstaben a o k n m l (a) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. 364/5 und 364/6 bezeichnete, rot lasierte Fläche der Kat.-Parz. 364/3, Einl.-Z. 322, Breitensee, im Ausmaße von 132.52 m² als Baugrund und überträgt die mit den Buchstaben i, k, l m n f i, e, h₁ (i) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. 364/7, Teil der Kat.-Parz. 364/3, Einl.-Z. 322, Breitensee, im Ausmaße von 187.82 m² prov. Kat.-Parz. 371/3, Teil der Kat.-Parz. 371/2, Einl.-Z. 409 mit 23.77 m² und prov. Kat.-Parz. 370/2, Teil der Kat.-Parz. 370 in Einl.-Z. 407, Breitensee mit 28.20 m², zusammen somit 239.79 m² als Strafengrund gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Als Kaufschilling für die Ueberlassung des Baugrundes und als Schadloshaltung für die Uebertragung der prov. Kat.-Parz. 364/7, 370/2 und 371/3 ins öffentliche Gut zahlen Josef Bayer, beziehungsweise Adalbert und Beatrix Sikora binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Antrages der Gemeinde Wien einen Betrag von 1050 S in barem Gelde.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und eine etwa zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, sowie die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer rechtsfreundlichen Vertretung tragen Josef Baher, beziehungsweise Adalbert und Beatrix Sikora.

Das Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß binnen sechs Monaten vom Tage der Genehmigung dieses Ansuchens auf den Baustellen 1 und 2 zu bauen begonnen wird.

Berichterstatter **GN. Marie B o d.**

(Z. 587, M. Abt. 24, 2478.) a) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die weiteren Instandsetzungsarbeiten an den Heizungsanlagen in Schulen im Jahre 1929, obwohl der für diese Arbeiten im Hauptvoranschlag vorgezeichnete Kredit bereits erschöpft ist. b) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Durchführung dieser Arbeiten der Anfaß für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Schulgebäude“ (Ausgabrubrik 610/1) um 196.200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 698.200 S beträgt. Die Mehrausgabe wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurden. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minder Ausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minder Ausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 588, M. Abt. 44, 69/14.) Der Gemeinderatsausschuß bewilligt die Anlieferung der pro 1929 präliminierten Mengen von Brennstoffen für Amts- und Schulhäuser, obwohl durch die unvorhergesehene Steigerung der Gestehungskosten das Präliminare überschritten wird, sowie die Ergänzung des durch den strengen Winter übermäßig beanspruchten Vorrates wegen nicht vorhergesehenen Mehrverbrauches und die Anlegung einer nicht präliminierten eisernen Reserve für den Winter 1929/30. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Preissteigerungen und Vorratergänzungen die Ansätze pro 1929 der Ausgabrubrik 607/2 „Beheizung der Amtsräume“ um 160.000 S, sowie der Kreditpost 2 a „Brennstoffe“ des Sondervoranschlages 49 „Schulwesen“, Unterteilung „Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) um 400.000 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 494.370 S, beziehungsweise 1.422.420 S betragen. Die Mehrererfordernisse selbst werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um dieselben Beträge erhöht wird, verwiesen.

(Z. 544, M. Abt. 45, S. A. 56.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Bureau des zweiten Internationalen sozialistischen Jugendtreffens, das vom 12. bis 14. Juli 1929 in Wien stattfinden wird, für die Bequartierung von nach Wien kommenden Teilnehmern an diesem Jugendtreffen unentgeltlich die oben angeführten und allenfalls noch einige andere für diesen Zweck erforderliche Schulgebäude. Ausgenommen von der Benützung für Bequartierungszwecke sind in den einzelnen Schulgebäuden die Turnsäle, Physikzimmer, Skioptikonzimmer, Kangleien, Konferenz- und Lehrmittelzimmer, Schulküchen und Werkstättenräume sowie Horträume; es kommen daher für die Bequartierung lediglich Lehrzimmer in Betracht. Dabei sind vom Bureau, beziehungsweise von der verantwortlichen Leitung des Jugendtreffens folgende Bedingungen einzuhalten:

1. Die Leitung ist verpflichtet, die Kosten der Raum- und Hausbeleuchtung und des etwaigen Wassermehrverbrauches sowie die Behebung allfälliger durch die oder infolge der Benützung in und am Schulgebäude und dessen Einrichtungsgegenständen entstandenen Schäden und die Kosten der entsprechenden Reinigung der benützten Räumlichkeiten aus eigenem zu bestreiten.

Es dürfen daher der Gemeinde aus der Ueberlassung der Schulräume für den eingangs erwähnten Zweck keinerlei wie immer Namen habende Auslagen erwachsen.

2. Sollten für die Wartung, Beaufsichtigung und Reinigung der überlassenen Schulräume sowie für den Portierdienst, insbesondere in der Nachtzeit die Schulwarte der betreffenden Schulen in Anspruch genommen werden, so sind sie für diese Dienstleistung von der Leitung des Jugendtreffens entsprechend zu entschädigen und ist in dieser Hinsicht vorher das Einbernehmen mit der Vertretung der Schulwarte zu pflegen.

3. Nach Ablauf der Benützungsdauer hat die Leitung des Jugendtreffens sofort die ihr überlassenen städtischen Schulräume ordnungsmäßig gereinigt und in dem Zustande, in welchem sie sich zur Uebernahmezeit befanden, wieder zurückzustellen.

4. Die Leitung des Jugendtreffens ist nicht berechtigt, die ihr überlassenen Schulräume für einen anderen Zweck als für die Bequartierung zu verwenden. Sie hat auch dafür Sorge zu tragen, daß die Hausordnung von den Bequartierten genauestens eingehalten wird.

5. Schließlich wird noch bestimmt, daß die vom feuer-, sicherheits- und sanitätspolizeilichen Standpunkte vorgeschriebenen Bedingungen genauestens beobachtet werden müssen.

Nachfolgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 541, M. Abt. 45, S. A. 5337) Der Bundesrealschule 8. Bezirk 4 Klassenzimmer an der N.- u. M. B. Sch. 8. Pfeilgasse 42 an sechs Tagen wöchentlich;

(Z. 545, M. Abt. 45, S. A. 5645) der Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen für Wien, Niederösterreich und Burgenland in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die beiden Klassenzimmer 63 und 65 an der N. Haupt- u. B. Sch. 1. Renngasse 20 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 546, M. Abt. 45, S. A. 1422/1) dem christlich-deutschen Turnverein „Donaufstadt“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. Haupt- u. B. Sch. 2. Feuerbachstraße an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 547, M. Abt. 45, S. A. 183) dem Elternvereine der M. B. Sch. 8. Albertplatz 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 8. Albertplatz 7 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 548, M. Abt. 45, S. A. 6524) der Bundesrealschule 12 vier Klassenzimmer an der N. B. Sch. 12. Schönbrunner Straße 189 an allen Werktagen auf die Dauer des Schuljahres 1929/30;

(Z. 549, M. Abt. 45, S. A. 7066) dem christlich-deutschen Turnvereine „Breitensee-Penzing“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 13. Jennerstraße 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 550, M. Abt. 45, S. A. 2302) dem christlich-deutschen Turnvereine „Wien 14-Reindorf“ der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 14. Heindlegasse 5 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 551, M. Abt. 45, S. A. 5880) dem christlich-deutschen Turnverein „Wien 14-Reindorf“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. Haupt- u. B. Sch. 14. Sechshauer Straße 71 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 552, M. Abt. 45, S. A. 124) der österreichischen Baugewerkschaft (Lehrlingssektion), Ortsgruppe Ottakring, ein Klassenzimmer an der N. Haupt- u. B. Sch. 16. Auelegasse 29 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 553, M. Abt. 45, S. A. 2741) dem Fortbildungsschulrate für die fachliche Fortbildungsschule der Kleidermacherinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 560, M. Abt. 145, S. A. 962) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Österreichs ein Klassenzimmer an der M. Haupt- u. B. Sch. 2. Darwingasse 14 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 561, M. Abt. 45, S. A. 466) dem christlich-deutschen Turnvereine „Wieden“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 562, M. Abt. 45, S. A. 281) der katholischen Frauenorganisation „Alfergrund“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilli-

gung ein Klassenzimmer an der R.B.Sch. 9. Mferbachstraße 23 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 563, M.Abt. 45, S. A. 4454) dem tschechischen Arbeiterturnvereine ein Klassenzimmer an der R.Haupt- u. B.Sch. 14. Märzstraße 70 an einem Abend monatlich;

(Z. 564, M.Abt. 45, S. A. 945) dem Abstinentsbund „Neues Leben“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 32 an der M.B.Sch. 14. Döblergasse 16 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 565, M.Abt. 45, S. A. 5094) dem Realgymnasium des Vereines „Döblinger Mädchenmittelschule“ der Turnsaal und ein Klassenzimmer an der R.- u. M.B.Sch. 19. Panzergasse 29 an erst festzusetzenden Nachmittagen, beziehungsweise Abenden;

(Z. 590, M.Abt. 45, S. A. 1506) dem Verbanne der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs das Klassenzimmer 43 an der R.Haupt- u. B.Sch. 14. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 554, M.Abt. 45, S. A. 5356) Jugendbund „Neuland“, Turnsaal in der M.B.Sch. 4. Phorusgasse 10;

(Z. 555, M.Abt. 45, S. A. 2542) Turnverein „Baumgarten-St. Veit“, Turnsaal in der R.B., Haupt- u. B.Sch. 13. Hiekingergasse 168;

(Z. 556, M.Abt. 45, S. A. 2325) Turnverein „Aspern-Wien“, Turnsaal in der R.- u. M.B.Sch. 21. Helbenplatz 3;

(Z. 557, M.Abt. 45, S. A. 1602) deutscher Turnverein „Friesen“ Wien-Mfergrund, erweiterte Mitbenützung des Turnsaales in der R.B.Sch. 9. Galileigasse 5;

(Z. 558, M.Abt. 45, S. A. 1508) deutscher Turnverein „Nibelungen“, erweiterte Mitbenützung des Turnsaales in der M.Haupt- u. B.Sch. 15. Friedrichsplatz;

(Z. 559, M.Abt. 45, S. A. 1381) Gersthofer Männerturnverein, Turnsaal in der R.- u. M.Haupt- u. B.Sch. 18. Ferrogasse 30;

(Z. 566, M.Abt. 45, S. A. 2143) deutscher Turnverein „Guts-Muts“ Landstraße-Wien, Erweiterung der Mitbenützung des Turnsaales in der R.- u. M.B.Sch. 3. Hainburger Straße;

(Z. 567, M.Abt. 45, S. A. 2813) Turnverein „Eiche“, Turnsaal in der R.- u. M.Haupt- u. B.Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz Nr. 19/20.

Berichterstatter GR. Gröbner:

(Z. 535, M.Abt. 26, 511.) Die Kosten für die unvorhergesehenen notwendigen Mehrarbeiten in den städtischen Gebäuden 12. Tivoligasse 14, 16. Wattgasse 15 und in der Baracke 19. Sieveringer Straße 25 in der Höhe von 19.460 S und für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen im Betrage von 2400 S (zusammen 21.860 S) werden von der Gemeinde Wien übernommen. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser, sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 611/1) im Jahre 1929 um 21.860 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 86.360 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 537, M.Abt. 44, 69/13.) Ia. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die durch die notwendig gewordene unvorhergesehene Verlegung der lithographischen Presse und des Lagers für Kanzleierfordernisse des Wirtschaftsamtess vom neuen Rathause in den Glashof des neuen Amtshauses sich ergebenden Auslagen, und zwar für Herstellung in den Lagerräumen in der Höhe von 4500 S, und für Maschinen- und Werkzeugerhaltung in der Höhe von 3400 S.

Ib. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe die Ansätze pro 1929 nachstehender Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 46 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 604/1), und zwar der Kreditpost 2 i „Gebäudeerhaltung“ und Herstellungen in den Lagerräumen um 4500 S und der Kreditpost 2 k „Maschinen- und Werkzeugerhaltung“ um 3400 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 36.400 S und 9900 S betragen. Die Mehrerfordernisse selbst finden in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Regiezuschläge zu den Warenabgabepreisen“ desselben Sondervoranschlages ihre materielle Deckung.

Iia. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die durch die notwendig gewordene unvorhergesehene Verlegung der lithographischen Presse und des Lagers für Kanzleierfordernisse des Wirtschaftsamtess vom neuen Rathause in den Glashof des neuen Amtshauses sich ergebenden Auslagen, und zwar für bauliche Adaptierungen in der Höhe von 5900 S für Legung eines Kraftstromkabels in der Höhe von 1000 S und für Ergänzung und Adaptierung der Dampfheizung in der Höhe von 1500 S.

Iib. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Ansätze pro 1929 nachstehender Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 48 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser, sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608/1), und zwar der Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ um 5900 S, der Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen, Aborte und Blitzableiter“ um 1000 S, der Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen um 1500 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 321.700 S, 177.000 S und 75.400 S betragen.

Die Mehrerfordernisse selbst werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 542, M.Abt. 46, 15999/26.) Der anlässlich der Abtheilung der Liegenschaften Einl.-Z. 5572 bis 5581, 3028, 2019, 3309 bis 3316, 3429 bis 3436, 3678 bis 3681 und 2467 des Grundbuchs für den 20. Bezirk durchzuführenden Grundabschreibung zum öffentlichen Gute und Einbeziehung von Teilflächen der öffentlichen Gutsparzelle 5002, Leystraße, in die Baufläche wird zugestimmt.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 574, M.Abt. 45, Tr. 305.) Die Gemeinde Wien kauft von Franziska Tencza einen halben Anteil der Liegenschaft Einl.-Z. 34, Grundbuch Landstraße, Kat.-Parz. 1910, im Ausmaße von 1110 m² mit dem Hause 3. Apostelgasse 21, um den Pauschalpreis von 10.500 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.
2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.
3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Ab-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

gaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Legalisierungskosten trägt die Verkäuferin.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf einer Hälfte des Hauses 3. Apostelgasse 21 durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 13.565 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.405.301 S beträgt.

Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 575, M. Abt. 45, Tr. 345.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 942 und 392, Grundbuch Wieden, mit dem Hause 4. Wiedner Hauptstraße 60 b durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 159.188 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.391.736 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 577, M. Abt. 45, Tr. 343.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 192, Wieden, durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 39.819 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 8.764.305 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, welche gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatler GR. Kopriva:

(Z. 543, M. Abt. 40, 691.) Die Beschaffung von Sandmaterialien für den städtischen Wohnhausbau 9. Rosauer Lände—Pramergasse wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an nachstehende Firmen zu deren Anbotspreisen vergeben: 1. S. Köppler, 20. Handelskai 45/47; 2. Benedikt Merz, 21. Floridusgasse 59; 3. Karl Ruhmenseber, 21. Floridusgasse 14/16; 4. K. & F. Riegelbauer, 20. Leipziger Straße 29; 5. Josef Eder, 21. Brünner Straße 117. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand, M. Abt. 40/20, werden genehmigt.

(Z. 568, M. Abt. 40, 833.) Die Beschaffung von 4000 Tonnen Baugips wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen Verkaufsbureau österr. Gipswerke, 1. Wiberstraße 4 und Schottwienener Gipswerke F. X. Wellspacher, 5. Margareten Gürtel 5 zu deren Anbotspreisen vergeben.

(Z. 569, M. Abt. 40, 835.) Die Beschaffung von 150 Tonnen Gas- und Wasserleitungsröhren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 225.000 S genehmigt und die Lieferung an die Firma Kont. Eisenhandelsgef. Kern & Komp., Wien, 8. Friedrich Schmidt-Platz 8, im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 570, M. Abt. 40, 618.) Die Lieferung von Normentischlerwaren für die städtischen Wohnhausbauten wird nach dem Vorschlage des Magistrates an folgende Firmen vergeben: 1. Johann Grünwalds Witwe, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 24; 2. Bothe & Ehrmann—J. W. Müller, 5. Einsiedlerplatz 3/4; 3. M. Leber, 19. Sollinger-gasse 11—15; 4. J. Wanecek, 18. Wallrißstraße 67. Die besonderen Bedingungen für die Normentischlerwaren werden genehmigt.

(Z. 571, M. Abt. 40, 712.) Die Lieferung und Verlegung von 110.000 m² Parkettfußböden für die städtischen Wohnhausbauten wird nach dem Vorschlage des Magistrates an folgende Firmen vergeben: 1. „Gesiba“, 9. Währinger Straße 25 a; 2. „Zukunft“, 16. Hippgasse 9; 3. „Labonia“, 11. Zinnergasse 6; 4. Brüder Engel, 19. Heiligenstädter Straße 83; 5. Parketterie N. Wolf, 14. Diefenbacher-gasse 41.

(Z. 573, M. Abt. 45, Tr. 745/3.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Häuser 10. Angeli-gasse 34 und 36 durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der

Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 76.372 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.115.169 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 583, M. Abt. 40, 751.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die weitere Straßen- und Platzausgestaltung am Baustoffe-lagerplatz 3. Erdberger Lände, obwohl der Voranschlagsansatz hierfür nicht ausreicht. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansaß pro 1929 der Kreditpost 2 d „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlages Nr. 45 „Betrieb Baustoffbeschaffung“ (Ausgabrubrik 603/1) um 40.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 94.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Der Magistrat wird jedoch beauftragt, wenn die im Rechnungsabluß pro 1928 eingestellte Rücklage genehmigt wird, diese Ueberschreitung aus der Rücklage zu decken und die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu entlasten.

(Z. 589, M. Abt. 45, Tr. 785/1.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Tausch von aufzulassenden Teilflächen der Süßmayergasse und Patrubangasse im 10. Bezirke gegen die Liegenschaft Einl.-Z. 753, Grundbuch Favoriten, von der Firma Rudolf Schmidt & Komp. und der österreichischen Schmidtstahlwerke A.-G. durch die Gemeinde Wien die Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 194.965 S überschritten wird, und daß das Gesamterfordernis somit 9.549.853 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

Berichterstatler GR. Suchanek:

(Z. 539, M. Abt. 45, Tr. 2285.) Die Gemeinde Wien schließt mit der Gemeinde Luffingrande nachstehendes Uebereinkommen:

Art. 1. Mit Berufung auf die Entscheidung des Bürgermeisters von Luffingrande vom 1. Dezember 1928, genehmigt vom Provinz-verwaltungsausschuße in seiner Sitzung vom 28. Dezember 1928, und mit Ermächtigung des Präfecten der Provinz Istrien vom 1. Juni 1929, D. G. Nr. 1423, verkauft die Gemeinde Luffingrande durch den Bürgermeister Cav. Paoli der Gemeinde Wien, vertreten Grundbuches Luffingrande, Einl.-Z. 904, wie sie stehen und liegen, durch Johann Hundsdorfer, die Grundparzellen 2841 und 2870 des mit allem rechtlichen tatsächlichen Zubehör.

Art. 2. Dieser Kauf erfolgt um den vereinbarten Preis von 10 Lire für den Quadratmeter, der mithin bei einem Flächenausmaß des Wäldchen von 3180 m² 31.800 Lire beträgt, welchen Betrag sich die Gemeinde Wien als Käuferin verpflichtet, innerhalb 14 Tagen nach erfolgter grundbücherlicher Eintragung des Eigentumsrechtes auf den Namen der Gemeinde Wien zu bezahlen.

Art. 3. Die Gemeinde Luffingrande als Verkäuferin verbürgt bei Strafe der Eviktion, daß der oben beschriebene Grund ihr verfügbares Eigentum ist, der frei von Hypotheken und anderen grundbücherlichen Lasten ist, ausgenommen das zugunsten der königlichen Marine grundbücherlich einzutragende Recht der Besetzung und des Durchzuges, in jedem Falle nach unanfechtbarem Erachten der See-behörde.

Art. 4. Die vertragschließenden Teile verzichten gegenseitig durch ihre Vertreter auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Art. 5. Die Gemeinde Luffingrande als Verkäuferin setzt die Gemeinde Wien als Käuferin in sofortigen Besitz des verkauften Grundstückes und ermächtigt sie, die Intabulierung des Eigentumsrechtes auf ihren Namen mit der im Art. 3 zugunsten der königlichen Marine erklärten Beschränkung vornehmen zu lassen.

Art. 6. Vorliegender Vertrag wird, was die Gemeinde Luffingrande betrifft, erst nach Bestätigung der betreffenden Aufsichtsbehörde verpflichtend und vollkommen rechtskräftig.

Art. 7. Die Auslagen für diesen Akt, seine Registrierung und grundbücherliche Eintragung gehen ausschließlich zu Lasten der erwerbenden Gemeinde Wien.

Art. 8: Beide vertragschließenden Teile ermächtigen sich gegenseitig zur Abhebung der Ausfertigung und Abschriften des Aktes nach ihrem Belieben.

Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Kat.-Parz. 2841 und 2870, Einl.-Z. 904 Luffingrande, der Ankauf der Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 17, Tuberkulosenheilstätten, Kindererholungsheim Luffingrande, Ausgabrubrik 320/1 um 14.740 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 15.540 S beträgt.

Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde, verwiesen.

(Z. 578, M. Abt. 45, Tr. 1526.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft, Einl.-Z. 3000, Grundbuch Ottakring, bestehend aus der Kat.-Parz. 818/18 mit dem darauf befindlichen Hause 16, Thaliastraße 155, Ecke Montleartstraße 72, durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 15.100 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.029.670 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, welche gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände und denselben Betrag erhöht wurde, verwiesen.

(Z. 580, M. Abt. 45, Tr. 1627/1. u. 2.) Die Gemeinde Wien kauft von Anna Bürger 20, Klosterneuburger Straße 86 und von Arjona Langer in Bisamberg, Korneuburger Straße 135, je die Hälfte der Liegenschaft, Einl.-Z. 1953, Grundbuch Hernals, bestehend aus der Kat.-Parz. 542/17 im Ausmaße von 567 m², somit die ganze Eckbaustelle Lienzfeldergasse—Sautergasse im 17. Bezirke um den Kaufschalpreis von 9000 S und unter den nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling wird binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen saß und bis auf zugunsten der Gemeinde Wien eingetragene Reallasten auch lastenfrei übertragen.

3. Beide Vertragsstelle verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere Uebertragungsgebühr und Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift der Verkäuferinnen gehen zu Lasten der Letzteren.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften, Einl.-Z. 1953, Grundbuch Hernals, an der Lienzfeldergasse und Sautergasse im 17. Bezirke durch die Gemeinde Wien, der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 10.219 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.415.520 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 586, M. Abt. 45, S. N. 9779.) Die Gast- und Schankkonzession 16, Vogelstennwiese, Jubiläumswarte, mit den dazugehörigen Baulichkeiten wird gegen einen jährlichen Pachtzins von derzeit 1200 S (einschließlich Körperschaftsteuer) und gegen Einhaltung der mit M. Abt. 46, 5327/24 festgesetzten „Vereinbarungen“ vom 1. Juli 1929 angefangen bis 30. Juni 1934 unkündbar an den Gastwirt Leopold Kramer in Pacht gegeben. Die Gemeinde Wien

behält sich das Recht vor, während der Pachtdauer den Pachtzins entsprechend abzuändern.

Berichterstatter **DR. W i t z m a n n**:

(Z. 540, M. Abt. 45, Tr. 1189.) A) Zur Ergänzung der Liegenschaft Einl.-Z. 898, Grundbuch Hütteldorf, überläßt die Gemeinde Wien der Liegenschaftseigentümerin Marie Petter die im Plane des Ing. Franz Reischl vom 6. Dezember 1928, G. Z. 656, rot lasierte und mit den Buchstaben q b₁ r (q) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 846 des öffentlichen Gutes mit einem Ausmaße von 164.13 m² und die mit den Buchstaben m y a₁ b₁ q (m) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 846 des öffentlichen Gutes im Ausmaße von 261.57 m², somit zusammen Grundflächen im Gesamtausmaße von 425.70 m² als Baugrund um den Betrag von rund 1703 S und unter nachstehenden Bedingungen:

B) Zur Ergänzung der Liegenschaft Einl.-Z. 670, Grundbuch Hütteldorf, überläßt die Gemeinde Wien die im obgenannten Plane rot lasierten mit den Buchstaben k w x y m (k) umschriebene Fläche im Ausmaße von 212.60 m² und die mit den Buchstaben i j w k (i) umschriebene Teilfläche im Ausmaße von 88.11 m², somit zusammen Grundflächen im Gesamtausmaße von 300.71 m² als Baugrund um den Betrag von rund 902 S Marie Staudigl und Miteigentümer unter nachstehenden Bedingungen:

1. Dieser Betrag ist binnen drei Tagen nach der Verständigung von der Genehmigung fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen.

2. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Ausgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung usw. tragen die Gesuchsteller zur Gänze allein.

4. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde etwa vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

5. Die Rechtswirksamkeit dieses Uebereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß binnen Jahresfrist mit der Verbauung der Liegenschaft begonnen wird.

(Z. 584, M. Abt. 45, Tr. 1890.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Prof. Dr. Karel Wendebach und Katharina Wendebach andererseits wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt den Eheleute Prof. Dr. Wendebach die städtische Liegenschaft Einl.-Z. 403, bestehend aus der Kat.-Parz. 841/1 und 841/2 im Ausmaße von 909 m² an der Kobenzlgasse im 19. Bezirk, Grundbuch Grinzing, ins Eigentum.

2. Die Eheleute Prof. Dr. Wendebach übertragen die im Plane des Stadtbauamtes vom November 1917, Fachabteilung XIV, Z. 1819/17 mit den Buchstaben rot f i k h g (f) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 899/1 in Einl.-Z. 384 und der Kat.-Parz. 900/1 in Einl.-Z. 383, beide Grundbuch Grinzing im Ausmaße von 909 m² nächst der Kobenzlgasse im 19. Bezirke ins Eigentum der Gemeinde Wien.

3. Das auf der Liegenschaft Einl.-Z. 403 Grinzing sub C. D. Z. 37/38 einverleibte Baurecht (Baurechtseinlage 874 Grinzing) samt den Lasten dieser Baurechtseinlage wird gelöscht, und zwar auf Grund der im Entwurfe vorgelegten Erklärung, welche von den Baurechtshabern und der Gemeinde Wien zu unterfertigen ist.

4. Aus Anlaß dieses Kaufgeschäftes wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

5. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung des wahren Wertes anzufechten.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

6. Die Kosten der Vertragserichtung und der grundbücherlichen Durchführung trägt jeder Vertragsteil für die von ihm erworbene Realität; die Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung, der Anfertigung der Trennungspläne und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen Prof. Dr. Wendebach und Katharina Wendebach allein.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 576, M. Abt. 45, Tr. 92.) Ankauf des Hauses, 2. Ausstellungsstraße Nr. 65 durch die Gemeinde Wien von Johann und Elise Tschernitz.

(Z. 579, M. Abt. 45, Tr. 91.) Ankauf der Häuser 2. Laborstraße 82 und Am Tabor 3 samt Grund durch die Gemeinde Wien von Siegmund Fränkel und Miteigentümern.

Berichterstatter GR. Kofhl:

(Z. 577, M. Abt. 45, Tr. 343.) Ankauf der Häuser 4. Goldeggasse 18 und 18a durch die Gemeinde Wien von Franz und Franziska Terlago.

(Z. 575, M. Abt. 45, Tr. 345.) Ankauf des Hauses 4. Wiedner Hauptstraße 60b sowie des Grundes 4. Klagbaumgasse 6 durch die Gemeinde Wien von Ing. Roman Troczynski.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 573, M. Abt. 45, Tr. 745/3.) Ankauf der Häuser 10. Angeligasse 34 und 36 durch die Gemeinde Wien von der Everth & Komp.-A.-G.

(Z. 589, M. Abt. 45, Tr. 785/1.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Oesterreichischen Schmidtstahlwerke-A.-G.; Austausch von Teilflächen der aufzulassenden Süßmehrgasse und Patrubangasse gegen Gründe an der äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 539, M. Abt. 45, Tr. 2285.) Ankauf eines Grundes anschließend an das Seehospitz in Luffingrande durch die Gemeinde Wien von der Gemeinde Luffingrande. (A. d. StS.)

(Z. 578, M. Abt. 45, Tr. 1526.) Ankauf des Hauses 16. Thaliastraße 155 Ecke Montleartstraße 72 gegen Leibrente durch die Gemeinde Wien von Josefina Wüschler.

Baubewegung

vom 10. bis 13. August 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

2. Bezirk: Landelmarktgasse 17, von Margarete Krumbein (17200).
5. Bezirk: Margaretengürtel, Einl.-Z. 998/8, von der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft (17217).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Abgangsstiege, Franziskanerplatz 1, von Dr. Alexander Schwach, Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (17229).
2. Bezirk: Verlegung des Musikerpodiums, Zirkusgasse 44, Bauführer Ing. Franz Gutmann, Bm. (17079).
4. Bezirk: Motorradgarage, Favoritenstraße 35, von Franziska Hübl, Bauführer Josef Witzmann jun., Bm. (17244).
5. Bezirk: Geschäftslokale, Reiprechtsdorfer Straße 17, von Ing. Ernst Schreiber, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Prokop, Luz & Wallner (17272).

9. Bezirk: Dachauswechslung, Mariannengasse 22, vom Sanatorium Loew, Bauführer Mlg. Bauges. A. Borr (17236).
10. Bezirk: Kanaleinbau, Wiener Ostbahnhof, von der Bundesbahndirektion Nordost, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (17247).
16. Bezirk: Kohlenschuppen, Menzelgasse 6, von den Brüdern Braschaf, Bauführer Arch. Alfred Nicoladoni, Bm. (9021).
" " Kanalisierung, Galitzinstraße, Siedlung Starchant, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Heim", Bauführer Arch. Ing. Robert Hartinger & Prof. Dr. S. Mohr (9210).
18. Bezirk: Verkaufshütte, Bahnhof Gersthof, von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest (17237).
19. Bezirk: Garage, Nbergasse 28/30, Einl.-Z. 1272 und 1273, Kat.-Parz. 905, Ober-Döbling, von Ing. Wilhelm Ohnstein, Bauführer derselbe, Bm. (3946).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Naglergasse 28, F. Burian & Komp., Bm. (17231).
" " Rüntnerstraße 34, F. Sauer Nachfolger Pribel, Schiegl & Nell, Hoch- und Betonbaugesellschaft (17233).
2. Bezirk: Prater-Rotunde, Messegebäude, Paitl & Reifner, Bm. (17183).
3. Bezirk: Rochusgasse 23, Bauges. R. Faltis & R. Denk (17176).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 37, C. M. Grünanger, Bm. (17238).
" Paulanergasse 6, A. Michler, Bm. (17245).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 95/97, Christoph Zahn, Bm. (17189).
6. Bezirk: Mollardgasse 27, Ing. Anton Lang, Bm. (17101).
" Windmühlgasse 14, Adalbert Hartl, Bm. (17181).
7. Bezirk: Siebensterngasse 25 (17143).
" Kaiserstraße 85, H. G. Schönig & Komp., Bm. (17186).
20. Bezirk: Gaußplatz 7, Bauges. R. Faltis & R. Denk (17175).
" Leystraße 4, Leopold Haujenberger, Bm. (17188).
" Salzachstraße 41, Ing. Jenisch, Bm. (16824).

Renovierungen.

1. Bezirk: Jajomirgottstraße 2, Ing. A. Spritzer, A.-G. f. Bauwesen (17267).
" " Renngasse 3, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (16803).
" Rüntnerstraße—Malteferkirche, Wilhelm Lippa, Bm. (16878).
2. Bezirk: Taborstraße 21a, Franz Haberjohn, Bm. (16861).
" " Castellezgasse 27, Bauges. R. Faltis & R. Denk (16954).
" " Ybbsstraße 18, W. Hules, Bm. (16955).
" " Volksmehrplatz 12, Ing. Eduard Jrenz, Bm. (17035).
" " Sternedplatz 19, Primus Hofmann, Bm. (17251).
3. Bezirk: Invalidenstraße 5/7, Ing. A. Zwerina, Bm. (17107).
" " Wetternichgasse 12, Ing. A. Zwerina, Bm. (17108).
" " Stanislausgasse 5, V. Brufenbauch, Bm. (17300).
" " Sechstrügelgasse 10, Alois Czerny, Bm. (16901).
" " Keulinggasse 31, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (17041).
4. Bezirk: Schaumburggasse 18, Primus Hofmann, Bm. (16859).
" " Gußhausstraße 19, Eduard Kamenichy, Bm. (16951).
" " Schönburgstraße 4, Alois Weber, Bm. (17166).
" " Schwindgasse 5, Emanuel & Ing. Hans Kamenichy, Bm. (17269).
5. Bezirk: Kliebergasse 1a, Ing. Th. Gießmann, Bm. (17215).
" Franzensgasse 21, Josef Eger, Bm. (15869).
6. Bezirk: Mariabühler Straße 125, Primus Hofmann, Bm. (16860).
" " Hofmühlgasse 16, Josef Volejnit, Bm. (16938).
" " Schwallgasse 2, Ing. Karl Neßl, Bm. (17208).
9. Bezirk: Schlickgasse 5, Josef Volejnit, Bm. (16864).
" " Servitengasse 3, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (17011).
20. Bezirk: Jägerstraße 23, Alois Weber, Bm. (17164).
" " Dresdner Straße 49, Alois Weber, Bm. (17165).

Barzellierungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 354, Hieging, von Broda (3631).
" " Einl.-Z. 308, Speising, von Walker (3877).
" " Einl.-Z. 561, Hütteldorf, von der Gemeinde Wien (4064).
" " Einl.-Z. 446, 353, Breitensee, von Semperit (4347).
" " Einl.-Z. 768, Breitensee, von Semperit (4290).
" " Einl.-Z. 253, 254, 588, Hieging, von J. u. M. Beer (16953).
19. Bezirk: Einl.-Z. 473, Kat.-Parz. 423/7, 423/14, Döbling, von Dr. Otto Weinsfeld (16855).
" " Einl.-Z. 1876, 554, Ober-Döbling, von Löwy Schneider (17084).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 3110Z
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

DUROMIT
DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaissgasse Nr. 7
Telephon B-33-2-38

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**
 Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
 Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
 Schwarzenbergplatz Nr. 18.
 Telefon: Nr. U-46-5-25.

21. Bezirk: Einl.-Z. 591, Nat.-Parz. 1079/1, Usporn, vom Bundesministerium für Handel und Verkehr (17054).
 " " Einl.-Z. 84, Nat.-Parz. 513, Stadlau, von Marie Bauer und Mitbesthern (3548).

Demolierungen.

2. Bezirk: Landelmarktgasse 17, von Margarete Krumbain (17200).
 11. Bezirk: Simmeringer Haide, Objekte Nr. 18, 19, 20, 23 (17051).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

1. Bezirk: Einl.-Z. 1746, 1750, 1751, 1752, Zimere Stadt, von N. Kella & Keffe, Bau-N.-G. (16854).
 3. Bezirk: Einl.-Z. 3708, Nat.-Parz. 314/2, 314/18, Landstraße, von Ing. Ernst Epstein (17106).
 19. Bezirk: Wilhelm Busch-Gasse, Einl.-Z. 387, Unter-Siebring, von Leopoldine Rütger (2994).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 2202.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Bohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse.

Anbotverhandlung am 22. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2251.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Bohnhausbau 2. Handelskai 210.

Anbotverhandlung am 22. August, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2059.

Glaserarbeiten

für den Bohnhausbau 2. Schüttaustraße.

Anbotverhandlung am 22. August, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 2580.

Straßenumbauten im 3., 10. und 20. Bezirke.

Vorantrag 3. Keinerergasse: Erd- und Pflasterarbeiten 36.100 S, Fuhrwerksleistungen 6100 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten 5100 S; 10. Arthaberplatz: Erd- und Pflasterarbeiten 19.000 S, Fuhrwerksleistungen 2400 S, Walzasphaltarbeiten 24.800 S; Vorantrag 20. Melbemannstraße: Erd- und Pflasterarbeiten 12.700 S, Fuhrwerksleistungen 1600 S, Walzasphaltarbeiten 15.600 S.

Anbotverhandlung am 22. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 15 a, 2216.

Malerarbeiten

für den Bohnhausbau 4. Wehringergasse 16/18.

Anbotverhandlung am 23. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 23, 1529.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau der Brückenhalle und Ladestraßen (Baulos VIII) der Großmarkthalle im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,

1. Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 16. August, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 18. Gersthofers Straße (Heft 63).
- 16. August, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 10. Triester Straße 51/53 (Heft 63).
- 16. August, 9 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Bohnhausbau 10. Angeligasse 78/80 (Heft 63).
- 16. August, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Bohnhausbau 2. Wohlmutstraße 4/6 (Heft 63).
- 16. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanals in der Gräffergasse, von der Halirschgasse gegen die Feigerleinstrasse im 17. Bezirke (Heft 63).
- 16. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13., 17. und 21. Bezirke (Heft 63).
- 19. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Feuerwache 16. Steinhofstraße (Heft 62).
- 19. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Bohnhausbau 13. Lynkeusgasse (Heft 64).
- 20. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glasarbeiten für den Bohnhausbau 10. Buchsbaumgasse — Buchsbaumplatz — Schrankenberggasse (Heft 63).

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.

Wien, IV., Argentinierstr. 20. Tel. 57-3-90

21. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Römerstalgasse (Heft 64).
22. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 65).
22. August, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 65).
22. August, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße (Heft 65).
22. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 3., 10. und 20. Bezirke (Heft 65).
23. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Weyringergasse 16/18 (Heft 65).
26. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Brückenhalle und Ladestraßen (Baulos VIII) der Großmarkthalle im 3. Bezirke (Heft 65).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 13. Lynkeusgasse.*)

Anbotverhandlung am 9. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Karl Schuhmann + 10; Adolf Hertenberger 5; Alois Badstüber 8; Karl Schedling 5; Alois Adamek 5; Ignaz Stoppel K.A.; Leopold Kopriva & Sohn 5; „Wiemeq“ K.A.; Leopold Hubner + 5; Franz Kern K.A.; Josef Wellner K.A.; Josef Wallner & Josef Lambauer K.A.; Johann Schuster 7; Ing. Gustav Roscher 5;

in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Edmund Lang 4; Emil Suchanek 5; Franz Benesch 2; Alois Düller K.A.; Alfred Karlek K.A.; Alois Danel 2; Karl Bazant 4; Anton Hochreiter 4; „Amag“ 4; Franz Jilek jun. 2; Rudolf Jüttner 4; Louis Vattan 2; Gustav Trittemwein 5; Alois Kolb 5; „Grundstein“ 7; Ferdinand Petriß 3; Robert Blümel 5; August Pettschar 2; B. Cervencel 2; Karl Scherbaum 3; Leopold Kornherr 3; Josef Miza 3.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Dnno Klopff-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 9. August.

Es offerierten in Schilling: Franz Bidla 62.330.50; Florian Dboril 56.861; Johann Balaita 32.188.30; Wenzel Klit 60.333; Johann Hauswirth 45.649.70; Ignaz Krausz & Komp. 62.152.60; Heinrich Sedlacek 53.340.30; Karl Neumeier 56.142; „Wiemeq“ 58.465.50; Josef Hamata 61.063.

Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 4/6.*)

Anbotverhandlung am 12. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Friedrich Katlein K.A.; Josef Wallner & Josef Lambauer 5; Alois Adamek 5; „Wiemeq“ K.A.; Leopold Hubner K.A.; Viktor Schmickel 8; Josef Wellner K.A.; Ignaz Stoppel + 5; Franz Kern 5; Ing. Gustav Roscher + 5; Alois Badstüber K.A.; Adolf Hertenberger 10; Karl Schuhmann + 12; Anton Neutich + 5; Karl Schedling 6; in Schilling für die Schlosser (Gewichts)arbeiten: Franz Bidla 12.124; Wenzel Klit 10.328; Albert Barnert & Sohn 11.764; „Wiemeq“ 11.486; Josef Hamata 10.960;

in Schilling für die Schlosser (Beschlag)arbeiten: Franz Bidla 19.069; Johann Balaita 14.915; Wenzel Klit 16.930.70; Albert Barnert & Sohn 20.325; Johann Hauswirth 13.149.50; Josef Hamata 18.512.90; „Wiemeq“ 18.497.50;

in Prozenten Aufzahlung für die Zimmermannsarbeiten: Wenzel Hartl 16; Albert Krudensellner 6; Adalbert Veran 12; Zimmerei Wienerberg 15; Hermann Otte 7; Klosterneuburger Wagenfabrik 21; Franz Havlicek 6;

in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Matthäus Stanko K.A.; Ignaz Desterreicher 3; Robert Blümel 5; W.



Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien.

Telephon Nr. A-13-1-46.

Cervencel 2; Josef Knoller 4; Walter Bernhard 3; Franz Jilek jun. 2; Hugo Riha 4; Alois Danel 2; Emil Suchanek 5; Wilhelm Zimmer — 2; Otto Zoth 6; Franz Benesch 2; Anton Schafarik 1; „Grundstein“ 7; Rudolf Jüttner 4; Alois Düller 2; Alfred Karlek 1; Karl Christ 4; Karl Bazant 5; Anton Hochreiter 5; „Amag“ 3; Edmund Lang 3; Leopold Kornherr 2; Erwin Weidel 1; Josef Miza 5; Karl Scherbaum 3; Alois Kolb 5; August Pettschar K.A.; Johann Adamek 1; Eduard Koczner 5; Ferdinand Petriß 2.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 12. August.

Es offerierten in Schilling: Florian Dboril 31.787.50; Rudolf Anur 25.022; Josef Holub 30.722.80; Heinrich Sedlacek 29.011; Josef Marx 30.096; Leonhard Köpf 26.963.86; Karl Neumeier 33.544; Johann Hauswirth 24.566; „Wiemeq“ 33.534; Josef Hamata 33.606.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Geyschlöglergasse.*)

Anbotverhandlung am 12. August.

Es offerierten in Schilling: Alois Danel 5905; Franz Benesch 6089; Felix Giuliani 6011; „Grundstein“ 6939.30; Alois Düller 5914.70; Johann Cech 5791; Karl Seidenhmed 5572; Hans Teirich 6450; Anton Hochreiter 5583; „Amag“ 5740; Johann Serrani 6407.10; Karl Wagner 6680; Johann Scheer 6961; E. Zuderberg (Eugen Schütz) 6095; Johann Wallner 6932; Rudolf Jüttner 5801; Johann Adamek 5622; Rudolf Ladelberger 5629; Johann Schreiber jun. 5610; Brüder Bayer 6770; Eduard Koczner 6229; Ferdinand Petriß 5255; Heinrich Kumpel 5758; Walter Bernhard 4405; Johann Bihan 7172.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Angeligasse 78/80.*)

Anbotverhandlung am 12. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Alois Adamek 5; Franz Grubesch 5; Karl Schunertich 5; Leopold Kopriva & Sohn 10; Franz Sabello 10; Karl Schedling 6; Josef Wellner 6; Friedrich Katlein 9; „Wiemeq“ K.A.; Leopold Hubner K.A.; Viktor Schmickel 6; Ignaz Stoppel 5, bezw. 6; Franz Kern 6; Ing. Gustav Roscher 5; Alois Badstüber 4; Adolf Hertenberger 12; Karl Schuhmann + 7; Wallner & Lambauer 5; Anton Neutich K.A.; Josef Mayer 11; Johann Marwan 10.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Triefter Straße 51/53.*)

Anbotverhandlung am 12. August.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Wenzel Hartl 16; Albert Krudensellner 3; Zimmerei Wienerberg 4; Hermann Otte 7.5; Klosterneuburger Wagenfabrik 8; Franz Havlicek 2.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstrasse.*)

Anbotverhandlung am 12. August.

Es offerierten in Schilling: Johann Hauswirth 4970; „Wiemeq“ 13.935; Josef Hamata 13.610; Robert Klappholz & Komp. 13.736; Leopold Kopriva & Sohn 14.675; Anton Wiesers Söhne 14.130; Ignaz Krausz & Komp. 12.680.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4.*)

Anbotverhandlung am 12. August.

Es offerierten in Schilling: Hutter & Schranz 3914; Schneider & Wawrowek 4392; Johann Sommer 6275; Robert Klappholz & Komp. 6669; Josef Hamata 7160; „Wiemeq“ 6851; Albert Barnert & Sohn 6900; M. & R. Siroh 6514.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank, u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Kundmachungen.

Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien.

Die Frist zur Einreichung der Gesuche wird bis 20. September l. J. erstreckt. Die übrigen Bestimmungen der bereits verkauften Ausschreibungskundmachung vom 8. Mai 1929 (Heft 42) bleiben vollinhaltlich aufrecht. (M. Abt. 8, 12941.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

10. Juli 1929.

(Fortsetzung.)

Sommer Mathilde, Handel mit Handschuhen, Wirt- und Modewaren, 17. Hernalser Hauptstraße 44. — Spalek Rosina, gewerbsmäßiges Halten einer elektrischen Wäschrolle, 2. Haasgasse 2. — Teitelbaum Josef Wolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Darwingasse 21. — Tischler Karl, Gemischtwarenhandel, 2. Heidgasse 14. — Traktoren-Vertriebs-Kommanditgesellschaft, Felix Petrowsky & Komp., Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, 3. Schützengasse 25. — Unger Lorenz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischvertrieb, 2. Rotensterngasse 17/19. — Vanek Maria, Wäschewarenherstellung, 2. Vorgartenstraße 205. — Weinrother & Mayer, offene Handelsgesellschaft, Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Offene Handelsgesellschaft, Karl Weiser & Komp., Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern, 2. Fruchtgasse 3. — Zehr Stephan, Handel mit technischen Artikeln, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 2. Czerningasse 4.

11. Juli 1929.

Doleisch Franz, Fleischnhauer, 9. Lichtenthalergasse 20. — Dvorak Josef, mechanisches Tauchen von Schuhböden und Schuhhaken, 16. Albrechtstreichgasse 25. — Hanzal Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 165, 4. Schwarzenbergplatz. — Heidl Leopoldine Elisabeth, geb. Dvoracel, Verkauf von Obst, Agrumen, Gemüse und Kartoffeln nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 16. Pypenplatz, Hütte Nr. 69. — Jülicher Karl Johann, Betrieb einer Gummiwarenreparaturwerkstätte, 5. Margaretengürtel 144. — Leischka Hubert Johann, Kleinfuhrwerker, 16. Koppstraße 25. — Pazel Karl, Lastfuhrwerker, 18. Währinger Gürtel 135, Garage. — Josef Popper jun., offene Handelsgesellschaft, Holzhandel, 3. Löwengasse 29. — Prax Leopold, Tapezierer, 9. Müllnergasse 10. — Siffolat Johann, Lastfuhrwerker, 17. Hernalser Hauptstraße Nr. 141. — Thalner Josef, Kleinfuhrwerker, 16. Stöberlgasse 8. — Toufar Maria, geb. Rod, Wäschewarenherstellung, 17. Battgasse 70. — Treidl Leopold, Glaser, 10. Rotensterngasse 103. — Ulrich Josef, Bäcker, 21. Wenhartgasse 3. — Vacel Gertrude, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 3. Sechskrügelgasse 8. — Verba Maria, Erzeugung von Blusen und Wäscheleidern, 16. Brühlgasse 24. — Wagner Theresia, Handel mit Sanditen und Zuberbäderwaren, 10. Quellenstraße 99.

12. Juli 1929.

Adensam Josefa, Gemischtwarenhandel, 18. Gersthofer Straße 73. — Baumgarten Chaja, Blusenherstellung und Betrieb einer Plissteranstalt, 20. Karl Meißl-Strasse 6. — Burgstaller Josef, Lastfuhrwerker, 12. Wilhelmstraße 37. — Diamant Franz, Tischler, 20. Kampstraße 11. — Eder Aloisia, Virtuallienhandel, 20. Dammstraße 19. Hartmann Franz, Lastfuhrwerker, 12. Ahmayergasse 7. — Hirnschall Karl, Fassbinder, 20. Dhmargasse 46. — Holzer Marie, Kleidermachersgewerbe, 21. Maurichgasse 430. — Homode Franziska, Wäschewarenherstellung, 12. Deutschmeisterstraße 22. — Kalwo Josef, Handelsagent, 12. Michholzgasse 50. — Kleedorfer Hermine, Handel mit Parfümerie-, Haushalts-, Leder-, Galanterie-, Papier-, Spiel-, Kurz-, Gummiwaren und Artikeln für Krankenpflege, 12. Breitenfurter Straße 15. — Klein Sophie, Handel mit Stoffresten, 20. Klosterneuburger Straße 15. — Klitz Anna, Handel mit Benzin und Mineralölen, 19. Zebenthofgasse 20/22. — Ködler Maria, Wäschereibernahmestelle und elektrische Wäschrolle, 18. Martinstraße 7. — Kossan Marie, Gastwirtsgerber, 20. Brigittaplatz 1. — Kotal Rudolf, Gemischtwarenhandel, 12. Boubgasse 52. — Künzel Friedrich, Strohhut- und Damenhutfabrikation, 15. Fünfhausegasse 15. — Quastler Moses, Lastfuhrwerker, 20. Treutstraße 2. — Rehm Margarete, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachersgewerbe gemäß § 14 d der Gewerbeordnung mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 19. Döblinger Gürtel 17. — Saja-Filmindustrie-Aktiengesellschaft, gewerbsmäßige Herstellung von zur Vorführung bestimmten Laufbildern, 19. Sieveringer Straße 135-137. — Sator Karl, Tischler, 12. Sechstergasse 8. — Siegel Johann jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 778, 2. Kleine Spertlgasse-Laborstraße. — Stift Franz, Bäcker, 12. Meidlinger Hauptstraße 43. — Tennenhaus Moses, Handelsagent, 20. Wallensteinstraße 49. — Tomazic Anna, Buchhandel, beschränkt auf den Vertrieb von Büchern der Tagblattbibliothek, sowie von Bilderbüchern mit und ohne Text, 20. Allerheiligenplatz 6. — Tomes Cäcilie, Fragnergewerbe, 20. Gerhardusgasse 16. — Tuschel Franz, Seifen-

fieder, 12. Rechte Wienzeile 245. — Valla Anna, Fragnergewerbe, 15. Klementinengasse 3. — Verein „Arbeiterheim Döbling“, Gastwirtsgerber, 19. Potornygasse 31.

13. Juli 1929.

Baras Alois, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 2. Prater Aricau, Sportplatz Sakaah. — Churfürst Johann, Zimmer- und Dekorationsmaler, 16. Herbststraße 45. — Orbal Marie, Marthfabriergewerbe, 16. Blumberggasse 22. — Eder Marie, Handel mit Parfümerien, Haushaltgegenständen, Material- und Farbwaren, 8. Josefstädter Straße 65. — Fajching Hermine, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 12. Längenseldgasse 16. — Forte Hermine, Gemischtwarenhandel, 2. Laborstraße 1. — Freund Theresie, Handel mit Automobilbestandteilen, 2. Ausstellungsstraße 71. — Goldberg Chaim Aron, Bettwarenhandel, 2. Große Spertlgasse 8. — Hasefel Johann, Tischler, 12. Sagedergasse 26. — Hain Alois Nikolaus, Zuberbäcker, 2. Emsgasse Nr. 13. — Hauser Mojzesz, Handelsagent, 2. Sternedplatz 6. — Hirsch Siegmund, Steindrucker, 7. Schottenfeldgasse 85. — Kralik Marie, Lastfuhrwerksgerber, 10. Gudrunstraße 144. — Krejci Franz, Kleidermacher, 16. Grüblemeiergasse 15/16. — Kulhanek Leopold, Zuberbäcker, 12. Schönbrunner Straße 293. — Langer Rudolf, Baumeister, 20. Brigittaplatz 17. — Lehner Anton, Handelsagent, 18. Gertrudplatz 6. — Mara Stephanie, Wäschewarenherstellung, 16. Thalheimergasse 30. — Mäsel Josefa, Hand- schuhnäherei, 16. Speckbacherstraße 43. — Mauler Karl, Alleinhaber der Firma „Chemag“, chemisch-metallurgische Gesellschaft für Eisen und Stahlbrünnung Karl Mauler & Komp., Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, 8. Josefstädter Straße 31. — Musil Rudolf, Galvaniseur, 16. Gablenzgasse 28. — Neff Hermine, Massagegerber mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 8. Lechengasse 2. — Neufeld Josefine, Wäschewarenherstellung, 2. Pazmanitengasse 24. — Prokop Josefine, gewerbsmäßige Ausübung der Hand- und Nagelpflege, 2. Obere Donaufstraße Nr. 93-95, Dianabad, Schwimmbad. — Reibach Berta, Handel mit Wäsche und Handarbeiten, 16. Ottaringer Straße 158. — Schapp Katharina, Lastfuhrwerksgerber, 12. Murlingengasse 37. — Schilhan Josef, Kaffeesieder, 15. Herkloßgasse 18. — Schwarz Katharina, Gemischtwarenhandel, 12. Grünbergstraße 7. — Schwarz Theresia, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 16. Brunnenmarkt, Stand 84. — Simel Karl, Schlosser, 16. Rüdertgasse 29. — Soukop Ignaz, Lastfuhrwerker, 16. Neumayergasse 7. — Strider Felix, Gemischtwarengroßhandel, 2. Obere Donaufstraße 77. — Thorn Friederike, Wäschewarenherstellung, 2. Ausstellungsstraße 33. — Urbanek Franz, Lebensmittelhandel und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Klampfelberggasse, Ecke Czartorischgasse, Hütte. — Urbanek Franz, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtsäften, 17. Klampfelberggasse, Ecke Czartorischgasse, Hütte. — Weiß Bernard, Handel mit Sanditen, Zuberwaren, Schokolade, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, 2. Laborstraße 73. — Weller Leopoldine, Gastwirtsgerber, 7. Wandgasse 17. — Wittels Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 12. Gatterholzgasse 11. — Wittels Josef, Stabzieher, 12. Gatterholzgasse 11.

15. Juli 1929.

„Atros“, Kraftübertragungen, Dr. F. Smreker, Inhaber Dr. Felix Smreker, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und Zubehör für mechanische Kraftübertragungen, 9. Alserplatz 3. — Gubh Franz, Baumeister, 15. Johnstraße 52. — Höller Leopoldine, Gastwirtsgerber, 6. Fillgradergasse 9. — Horvath Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 176, 7. Mariabilfer Straße 24. — Karafat Bohuslav, Herstellung autographischer Zeichnungen (Matrizen) für den Stein- und Zinkdruck, 5. Kleinreichtsdorfer Straße 52. — Kessler Lizzi, Alleinhaberin der Firma Lizzi Reuhut & Komp., Wäschewarenherstellung, 19. Kobenzgasse Nr. 10. — Kessler Lizzi, Alleinhaberin der Firma Lizzi Reuhut & Komp., Taschnergewerbe, 19. Kobenzgasse 10. — Klicpera Helene, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Mineralölen und Brennspiritus, 5. Kleinreichtsdorfer Straße 55 a. — Koller Blime, Handel mit Kurzwaren, 6. Detailmarktthalle, Damböckgasse, Zelle 123. — Monti Cesare, Lebensmittel im großen, 10. Südbahnhof, Frachtenmagazin, Francesco Parisi. — Reichel Oskar Alois, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Stumpergasse 37. — Schallmayer Maria, Gastwirtsgerber, 16. Ottaringer Straße 180. — Schwarzl Josef, Gastwirt, 6. Wallgasse 27. — Offene Handelsgesellschaft F. & W. Stahny, Erzeugung von elektro-dynamischen Kohlenbürsten und Ausführungen von galvanischen Verdichtungs-Verkupferungs- und Vertadmministrationsarbeiten, 15. Felberstraße 30. — Stumfoll Leopold, Handel mit neuen Kleidern und Stoffen, 6. Kafernengasse 11. — Uberreich Sandor, Alleinhaber der Firma S. Uberreich, Handelsagent, 6. Mariabilfer Straße 103. — Uberreich Sandor, Alleinhaber der Firma S. Uberreich, Waidlergerber, 6. Mariabilfer Straße 103. — Wasservoel Kaoul, Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, 6. Weggasse 4. — Weidlinger Aloisia, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, lit. Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Gumpendorfer Straße 131. — Wilkes Klona, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spiel-, Textil-, Parfümerie- und Zuberwaren, sowie Haushaltgegenständen, 6. Millerergasse 15. — Zelmenovits Samuel Alexander, Handelsagent, 6. Mariabilfer Straße 71.

16. Juli 1929.

Karl Bondy & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 6. Linien-gasse 2a. — L. Brandeis & Neffen, offene Handelsgesellschaft, Kaffee-liedergewerbe, 1. Stubenring 18. — Cerny Josef, Konzession für Elektro-technik, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im An-schlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungs-konzession), 15. Gebrüder Lang-Gasse 11. — Deutsche Immobilien- und Hypothekervermittlungsgef. m. b. H., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung

von Hypothekendarlehen, Realitätenvermittlung, 1. Strauchgasse 1-3. — Halb Leopold, Gastwirt, 14. Goldschlagstraße 53. — Forner Martha, Buchhandel mit der Beschränkung auf den Verlag und Vertrieb von Kursbüchern und Fahrplänen, 4. Große Neugasse 1. — Graf Maria, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermacher-gewerbe, 1. Naglergasse 19. — Grill Johann, Bäcker, 12. Schönbrunner Straße 235. — Gutenberg-Verlag, Christenien & Komp., offene Handels-gesellschaft, Buchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Strauchgasse 1. — Haas Johanna, Gastwirtsgewerbe, 15. Neubaugürtel 5. (Das Weitere folgt.)

Handelsvertretung

der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in Österreich

verfügt
über
folgende
Waren

Getreide

Futtermittel — Hülsenfrüchte —
Rübenschnitzel — Rübenmelasse

Hölzer aller Art

Sperrholzplatten

Öle aller Art

Terpentinöle — Fichtennadelöl —
Glycerin — Ätheröle etc.

Bergchemische Produkte

Antrazit-Kohle — Teer und Teer-
produkte — Koksobensol — Na-
triumsulfat — Naphtalin etc. —
Farben und Farbwaren

Parfumerie

Toilettenartikel

Lebensmittel

Butter — Honig — Konditoreiwaren

Eier

Geflügel — Gefrierfleisch

Fische

Fisch- und Obstkonserven

Rohwaren

Wolle — Roßhaare — Hörner
und Hornabfälle — Knochen —
Därme — Borsten — Häute —
Hadern

Knochenleim

Haut- und Lederleime — Tech-
nisches und Speisegelatin — Al-
bumin etc. — Spodium

Stärkeprodukte

Kartoffelstärkemehle — Weizen-
stärke — Tüllanglais — Kartoffel-
sirup

Antiquitäten

Kunst und Hausgewerbe- Erzeugnisse

Textilien

Filme

5

Wien I.,
Seitzergasse 2-4

Telephon: U-21-5-55 Serie

Metallbuchstabenfabrik und Wiens größte Schildermalerei

ESTL, IX., ROSSAUER LÄNDE 45

Telephon: A-16-4-21, A-16-4-22

Erzeugt u. liefert fabrikmäßig Buchstaben aus Eisenblech, Kupfer, Tombak usw., roh, lackiert oder feuervergoldet, patiniert oder echt vergoldet, nach jeder Schriftart und Zeichnung

VERLANGEN SIE PROSPEKT 12 2439

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-
röhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2427

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

DRAHTSEILBAHNEN

Wien und Förderanlagen für Massengüter Graz

Wien, V., Margaretenstraße 70

Waagner-Biró A. G.

Telephon-Nummer: B 23-5-35

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf - Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

62

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

GASMESSER nasse u. trockene **MESSER.**
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

ZIAG

Alle 2414

Ziegel-Industrie-A. G.
Wien, I., Renngasse 6
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98
FABRIK:
Leopoldsdorfb. Wien
Telephon Nr. U-43-5-39

**Ziegelsorten
Weißstückkalk**

aus unserem Kalk- und
Steinwerk Hirschwang

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

15

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

2364

Felix Sauer's Nachfolger Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71
Kontrahenten der Gemeinde Wien

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

2446

„MINTEX“

der ideale englische **BREMSBELAG**

A. C. LEMACH, Wien, IX/1, Thurngasse 8, Tel. A-16-0-16

2386

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher! 2390 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109** Telephon B-24-1-83

Kismet Wien

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK
für **schwere Motorlastwagen und Omnibusse**
WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

2340

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

2331

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telephon B-37-5-22. 2335

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK 2363

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX/1, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: A-47-103, A-46-7-45.

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15
Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

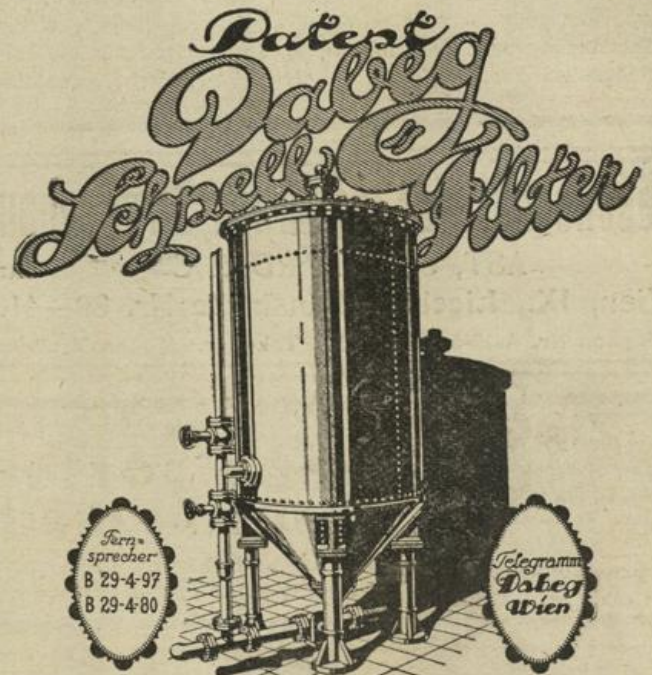
2399

Oskar Willisch — Ernst Hauschka

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

Wien, X., Arsenal, Objekt 41 Tel. U-40-4-98

2316



„DABEG“ Maschinenfabriks A.G.
Wien, VI. Dalfgasse 39.

2428 b

ROCCARIT

2451

Sofortige Verwendbarkeit bei Trockenlegung von Gebäuden. Herstellung von Fundamenten und säurefester Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w.
Größte Druck- u. Zugfestigkeit Druck 700 kg/qcm. Zug 59-6 kg/qcm
Al- und säurefest. Wasserundurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten
Alleinverkauf für Österreich und Ungarn:
WALTHER SEIFERT Wien, III., Weyrgasse Nr. 5.
Telephon-Nr. U-13-2-42



Aufzugfabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. U-40-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills 2346